|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Fachmann Information und Dokumentation EFZ |
| Berufsbilder aus der Schweiz (28)14:45 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wofür steht die Abkürzung I+D-Fachmann?** Informations- und Dokumentations- Fachmann**2. Was fasziniert Daniel an seinem Beruf?** Daniel fasziniert, dass er mit unterschiedlichen Medien arbeiten kann: mit Büchern, DVDs, Videos, Dias und CDs. Und dass er den ganzen Weg mitverfolgen kann, bis die Medien zu den Benutzern gelangen. **3. Bei welchen Institutionen kann man die Lehre machen?** In Archiven, Dokumentationsstellen und Biblio- oder Mediatheken **4. Wie lange dauert die Lehre?** Drei Jahre **5. Welche Eigenschaften muss ein guter I+D-Fachmann mitbrin-gen?** Ein guter I+D-Fachmann muss ein breites Interesse haben, alles mit-verfolgen, über aktuelle Sachen Bescheid wissen und Medieninte-resse mitbringen. Er oder sie muss gerne mit den Kunden kommuni-zieren und genau arbeiten. **6. Welche Tätigkeiten zeigt Daniel in der Mediathek?** Daniel räumt Medien in die Regale, leiht Medien aus, rüstet Medien aus mit einer Signatur, repariert Bücher, bestellt neue Medien und katalogisiert sie. **7. Was lernt Daniels Klasse im Fach Medien und Verwaltung?** Die Lehrlinge üben, wie sie mit schwierigen Situationen bei der Aus-leihe umgehen können. **8. Was lernt Daniels Klasse im Fach Kultur- und Wissenschafts-kunde?** Mit einem Spiel erweitern die Lehrlinge ihr Allgemeinwissen. **9. Wo absolviert Daniel sein Praktikum?** Beim Schweizer Fernsehen in der Bild- und Textdokumentationsstel-le und im Videoarchiv **10. Warum ist Daniela Lager froh, dass sie mit I+D-Fachmann zusammenarbeiten kann?** Wenn an hektischen Tagen alles drunter und drüber geht, ist Daniela Lager froh, wenn sie auf Bilder und Texte der Dokumentationsstelle zurückgreifen kann oder auch frühere Ereignisse in ihren Bericht am Abend einbauen kann.  |